Protokoll zum Treffen der AG Mittelbau

04.03.2024, 13.00-14.30 Uhr, Zoom

Anwesend: Friedrich Cain, Susanne Doetz, Julia Engelschalt, David Freis, Christian Sammer, Christian Zumbrägel

Protokoll: Julia Engelschalt

1. **Neues**

Die Mittelbau-Mailinglisten werden zeitnah auf den GWMT-Server umgesiedelt. Dadurch soll die Mitgliederverwaltung vereinfacht werden. Die Mailinglisten lauten: mittelbau\_info@gwmt.de, verwaltbar über: http://lists.gwmt.de/cgi-bin/mailman/listinfo/mittelbau\_info. Die zweite ist mittelbau\_aktive@gwmt.de (zur Selbstverwaltung: http://lists.gwmt.de/cgi-bin/mailman/listinfo/mittelbau\_aktive).

Die Auswahl der Beiträge zur Jahrestagung in Lüneburg im September 2024 ist abgeschlossen, angenommene Beitragende sind angeschrieben worden. Die Zahl der Einreichungen war eher hoch, weshalb dieses Jahr relativ viele Einreichungen abgelehnt wurden.

1. **Ombudsperson bzw. (künftig) Vertrauensperson**

Auf der GWMT-Vorstandssitzung im Januar 2024 wurden die Anregungen aus der AG Mittelbau aufgenommen und diskutiert. Zwei Punkte sind laut Vorstand wichtig:

1. Anstelle von „Ombudsperson“ (für gewöhnlich als unparteiisch verstanden und im Ombudswesen fest professionell reguliert) soll die Bezeichnung „Vertrauensperson“ gewählt werden, und deren Aufgabenbereich sollte ausdrücklich auf GWMT-Belange beschränkt werden – nicht auf Anliegen, die in den jeweiligen institutionellen Zusammenhängen von Ratsuchenden verortet sind.
2. Es gibt ein Mentoring-Programm in der GWMT; daher soll die VP sich ausdrücklich um Mediations-Anliegen bei Schwierigkeiten innerhalb der GWMT und *nicht* um Coaching-Anliegen bzw. wissenschaftliche Weiterbildung kümmern.

Christian Z. und Carola erarbeiten ein neues Positionspapier zu den Kompetenzen der VP, das in Lüneburg diskutiert werden soll. Der Entwurf zu diesem Papier wird auch beim nächsten Treffen der AG Mittelbau besprochen, das um den Monatswechsel Mai/Juni 2024 herum stattfinden soll (siehe 6.). Zur besseren Unterscheidung zwischen GWMT- und anderweitigen institutionellen Belangen sollen Beispielfälle herangezogen werden – entweder im Positionspapier oder zumindest bei dessen Präsentation auf der GWMT-MV.

Die Anwesenden sind sich einig, dass eine VP-Wahl bei der diesjährigen Mitgliederversammlung strategisch sinnvoll, wenn nicht gar notwendig ist. Hierfür bedarf es ***in der MV*** zunächst der Aussprache und Abstimmung über das Positionspapier, einer Vorstellung der Kandidierenden (Singular oder Plural) und der anschließenden Wahl. Daraus ergeben sich folgende weitere Schritte ***bis zur MV****:*

a) Diskussion des Vorstands über den Entwurf zum Positionspapier (Ende April),

b) Diskussion des Positionspapiers beim Treffen der AG Mittelbau und

c) Sammeln von Personalvorschlägen bzw. Anfragen an mögliche VP-Kandidat\*innen (ebenfalls in der AG Mittelbau).

1. **Runder Tisch in Lüneburg: Machtmissbrauch in der Wissenschafts-, Medizin- und Technikgeschichte**

Beim ersten Vorbereitungstreffen des Orga-Teams im Februar wurde festgehalten, dass das Thema als strukturelles Phänomen, d.h. eher analytisch und lösungsorientiert diskutiert werden soll – nicht im Sinne einer Darstellung individueller Erfahrungen. Hierzu gehören auch Überlegungen zu verschiedenen Akteursgruppen im Kontext von Machtmissbrauch, also neben den Täter\*innen und Betroffenen u.a. bystanders oder auch Fachgesellschaften.

Auf dieser Grundlage wurden potenzielle Diskutant\*innen identifiziert und angefragt. Es gibt bereits zwei Zusagen: a) von Daniel Leising (Psychologie, TU Dresden), der zu diesem Thema forscht und bereits bei ähnlichen Formaten in Erscheinung getreten ist; b) von der Mittelbau-Initiative der Uni Freiburg, die sich explizit mit Führungskultur und Machtmissbrauch auseinandersetzt. Die Initiative hat noch nicht abschließend mitgeteilt, wer aus ihren Reihen am Runden Tisch teilnehmen wird, es sind jedoch – passend zum Wunsch des Orga-Teams nach Geschlechterparität – Tanja Bhuiyan oder Lea von Berg im Gespräch. Die Freiburger Initiative kooperiert zudem eng mit dem prominenteren Netzwerk gegen Machtmissbrauch in der Wissenschaft (<https://www.netzwerk-mawi.de/>).

Es gab Überlegungen zur Verbindung des Runden Tischs mit dem Thema GWMT-Vertrauensperson; allerdings liegt die MV (und damit die Wahl der VP) zeitlich vor dem Runden Tisch. Das Thema des RT wäre jedoch ein idealer Anlass für die dann neu gewählte VP, sich dort zu präsentieren.

Im Mai werden die Inhalte der Podiumsdiskussion genauer abgesteckt. Mögliche Diskussionsfragen/inhaltliche Anregungen aus der AG Mittelbau werden gern entgegengenommen. (Hierzu folgt ein separater Aufruf.)

Offen bleibt, ob der Diskussion eine kurze Darstellung dreier exemplarischer Machtmissbrauchs-Szenarien vorangestellt wird bzw. in welcher Form das ggf. geschehen soll.

Anmerkungen von David ans Orga-Team: Für die Programmgestaltung der Jahrestagung wird in absehbarer Zeit ein Teasertext zum Runden Tisch benötigt. Außerdem wichtig: Ein Honorar für die Gäste ist nicht vorgesehen, Reisekosten und eine Übernachtung können jedoch von der GWMT gestemmt werden. (Dies wurde bereits beim Anfragetext berücksichtigt und wurde von den zugesagten Personen offenbar akzeptiert.)

1. **NTM-Forum**

Die eingegangenen Beiträge sind derzeit mit ca. 3 Wochen Verzug im single-blind peer review, d.h. immer noch planmäßig für die Veröffentlichung im September-Heft.

1. **Neue Koordination AG Mittelbau**

David möchte, wie zuvor verschiedentlich angekündigt, seine Tätigkeit als AG-Mitkoordinator abgeben. Julia hat Interesse, allerdings nicht sofort. Angesichts der geringen Teilnehmendenzahl wird die Entscheidung auf einen späteren Zeitpunkt vertagt.

1. **Verschiedenes und Folgetermin**

Susanne fragt nach dem aktuellen Diskussionsstand rund um die NTM und open access. David berichtet über die Zähigkeit des Themas: Der aktuelle Deal wurde erneut befristet verlängert (bis 2028: <https://deal-konsortium.de/vertraege/springer-nature>) und ein Wechsel erscheint aufgrund der schlechten strategischen Position gegenüber bzw. Abhängigkeit von Springer Nature schwierig. Eine AG zur Erarbeitung eines alternativen Publikationskonzepts ist im Entstehen, die Herausgebenden der NTM sind hier auch umtriebig. Susanne merkt an, dass green (statt gold) open access derzeit an der Charité im Gespräch ist.

Das nächste Treffen der AG Mittelbau findet nach der nächsten Vorstandssitzung (Ende April) statt – grober Zeitrahmen daher Ende Mai bis Ende Juni 2024. Ein Doodle wird rechtzeitig von Christian S kommen.